

Motorsportausrüstung



Fahrerbekleidung

Jansen
Competition

A-3244 RUPRECHTSHOFEN
Tel. 0 27 56 2266

SCUDERIA



MÜNCHEN

SCUDERIA

REPORT

1 / 2

1992



Südbayerns aktiver Zubehörhändler

auto sport scherer

macht Ihr Auto zum Sportgerät!

DUNLOP **PIRELLI** MICHELIN

AS Sportreifen

FERODO Scheibenbremsbeläge
Rennqualität DS 11

Stützpunkt in
Südbayern für

HEIGO

Überroll-Bügel und -Kllege
Unterboden- und Tankerschutz aus Alu und Stahl

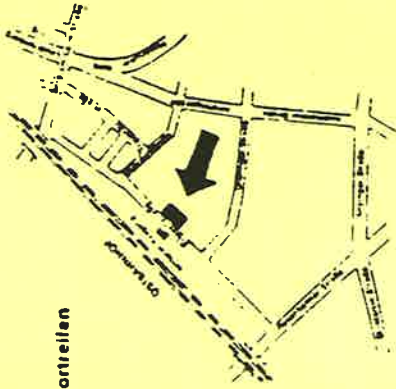
Lizenz-Rabatt · Versand: Express-Nachnahme



Rennbekleidung



Fahrschuhe



Das ass,

wenn es um die Ausrüstung Ihres
Autos für Motorsport geht

auto sport scherer

Friedenstr. 18, München 80
Telefon 40 31 34

Liebe Scuderianer,

*unser Motorsport-Wochenende auf dem Salzburg Ring ist vorüber;
schon kommt ein nächstes High-Light auf unseren Club zu:
Gaudifahrt am 25. Juli 1992.*

*Um eventuelle Lücken aufzufüllen bitte ich alle, die keine
besseren oder andere Termine haben, kommt recht zahlreich und
bekundet Euer Zugehörigkeitsgefühl zur Scuderia München, damit
wir nicht Gefahr laufen, unsere Gäste nicht gebührend zu
empfangen.*

Martin Krisam

Wir danken unserem ehemaligen Clubmitglied
Christian Fellingner für die Schaltung einer
Anzeige. Nur mit solcher Hilfe können wir
das Salzburgring-Defizit verringern.
Vielleicht finden auch Sie einen Spender!

WAS WAR

24.-26.4.1992 29. DMV Krähbergrennen

Krisam Martin jun.	URD C 391	2.Kl. 2.Gr. C 3.Ges.
Krisam Martin	Renault Turbo	5.Kl.

28.-30.5.1992 ADAC-Rallye Historique

Kaufhold/(Kaufhold)	MG Coupe B-GT	1.Kl. 15.Ges.
Wenz/(Trauner)	BMW 501	46. Kl.

7./8.6.1992 30. Wolfsfelder Bergrennen

Krisam Martin jun.	URD C 391	3.Kl. 6.Gr.C 10.Ges.
Krisam Martin	Renault Turbo	6.Kl.

13.6.1992 ADAC-Rallye Pößneck 200/Thüringen

Naumann/Naumann	Lancia	2.Kl. 2.Gr. 3.Ges.
-----------------	--------	--------------------

12.-14.6.1992 Int. 21. Trierer Bergrennen

Krisam Martin jun.	URD C 391	4.Kl. 4.Gr.C 5.Ges.
Krisam Martin	Renault Turbo	z.2.Rennlauf nicht angetreten

4./5.7.1992 Potzberg-Rennen

Krisam Martin	Renault Turbo	techn. Defekt im 2.Trainingslauf
---------------	---------------	----------------------------------

Zwischenstand Deutsche Bergmeisterschaft nach 3 Rennen:
Krisam Martin jun. 2. Platz

Langstreckenpokal 1992

1. Lauf abgesagt
2. Lauf

Anspann Manfred	Porsche Cup2 Gr. S	5. Pl.
Steinlein Dieter	Citroen AX 1300 Gr.N	14. Pl.

3. Lauf

Anspann Manfred	Porsche Cup2 Gr.S	6.Pl.
Steinlein Dieter	Citroen AX 1300 Gr.N	10.Pl.

4. Lauf

Anspann Manfred	Porsche Cup2 Gr.S	5.Pl.
-----------------	-------------------	-------

Hier können wir nur die Ergebnisse veröffentlichen die uns bekannt sind -Kein Anspruch auf Vollständigkeit-

Scuderia München e.V.
im ADAC



lädt ein zur

Gaudifahrt nach Gantenham am 25.Juli 1992

Start: 12.00 bis 13.00 Uhr im Gasthof Kreitmeier, Keferloh
(bei Haar, B 471)

Ziel: 15.00 bis 18.00 Uhr im Gasthof Gantenham

Aufgabenstellung: Topokopie mit nummerierten Pfeilen und Punkten-
Bilder auf der Strecke- Fragen und andere Sonderaufgaben.

Nennungen am Start - Nenngeld: DM 25,00 pro Fahrzeug/bzw.Fahrt-
unterlagen (incl. Kaffee und Kuchen in der Etappenpause).

Fahrzeuge können mit 1 oder 2 Personen besetzt sein. Wenn das
Fahrzeug mit zwei Personen besetzt ist, kann mit einer oder zwei
Bordkarten gefahren werden.

Ausarbeitung der Fahrt: Bernhard Eilert

DIE RALLYE "HISTORIQUE" DURCH DIE SCHEIBEN VON "ISAR 12" !!!

Nachdem ich zweimal als Streckenposten die Rallye "Historique" erlebt hatte, bekam ich von meinem Chef in diesem Jahr das Angebot, diese Veranstaltung als "Driver" zu bestreiten.

Mittwoch vor Vatertag wurde der "Oldtimer" noch betankt mit diversen Flüssigkeiten wie Öl, Wasser und natürlich Benzin und dann kam noch die Sonntagswäsche dazu! Nachdem auch die Fahrer mit "Oldtimer-Uniform" ausgerüstet waren, ging es über die Rosenheimer Landstraße in Richtung Bad Aibling. Im Fahrerlager auf dem Volksfestplatz ging es natürlich an Christi Himmelfahrt hoch her! Mein Chef begrüßte die alten Bekannten aus den vergangenen Oldtimertagen und war nicht schlecht erstaunt, daß ich von dem Veranstalterteam fast jeden kannte. Wo ich mich sehen ließ, gab es natürlich gleich ein Riesen-Hallo! Aus 23 Jahren Motorsport kennt man halt doch eine Riesenmenge Leute! Die Startpapiere waren bald erledigt, die Startnummern aufgeklebt und ab ging es in die Hotel-Tiefgarage. Anschließend traf man sich im Biergarten mit den "Oldtimern" vom MC-Neuhausen und bis in den kühlen Abend wurde nur "Benzin" geredet.

Der Freitag begrüßte uns nach einer schlechten Nacht (die Betten waren so schmal und der Toni schläft so unruhig!) mit strahlendem Sonnenschein. Gegen 9 Uhr verließen auch wir die Startrampe als zweites Fahrzeug nach dem ADAC-Käfer in der Gruppe der Gleichmäßigkeitsfahrer. Es ging laut Streckenbuch Richtung Sudelfeld-Bergstraße und da der Toni ja seine Jugend in Oberaudorf verbrachte, konnten wir uns ja - f a s t - nicht verfahren! Jedenfalls fanden wir doch noch den Startplatz zur WP 1 und nun ging es mit Vollgas und dem 2. Gang die Straße bergauf! Es war schon eine wilde Raserei, so mit 40 km/h, kein Wunder bei 1600 kg Leergewicht und 72 PS. Und so gab es die ersten dicken Strafsekunden, die uns bis zur Siegerehrung verfolgten. Nach der WP 2 - Rosengasse - ging es dann wieder ins Flachland, wo ich dann endlich auch mal die Pferde aus Milbertshofen im 4. Gang heulen lassen konnte. Mittlerweile waren wir schon so routiniert, daß wir uns an den Zeitkontrollen nur noch 1 bis 2 Strafsekunden einfingen! Von Oberaudorf ging es durch das "feindliche Ausland" - sprich Tirol - über Kössen nach Reit im Winkel. Dort war eine DK und - vor allem - ein Erfrischungsstand, von welchem ich den Toni mit Gewalt wegziehen mußte; er vergaß ganz, daß ja die Uhr weiterlief!

Nach WP 3 und 5 traf man sich dann zur Mittagspause am Waginger See bei Herrn Schuhbeck im unbekannten "Kurhaus-Stüberl". Frisch gestärkt mit Sauerbraten ging es dann nach Garching an der Alz, wo mich die PMC-Streckenposten erwarteten. Es war natürlich eine Riesengaudi, im Vorbeifahren fast allen zu winken, bis ich von meinem Chef geschimpft wurde! Allen konnte ich leider nicht winken, da ich doch zeitweise recht schnell war und mich auf die Strecke konzentrieren mußte.

Vor allem enge Kurven wurden im 2ten voll gefahren, so daß der alte "Isar 12" manchmal doch etwas quer daher kam, aber "Action" muß sein, wie ich es auch dem Toni erklärte

Zur WP 6 waren dann 90 Min. Zeit und nach ca. 25 Min. hatten wir den ADAC-Käfer eingeholt und überholt! Hinter uns fuhr dann nochmals bis zu 5 Oldtimer, für die wir öftersden "Schneepflug" spielen durften. Ziel des 1. Tages war Schloß Maxirain und schon wieder wurden wir interviewt, wie auch schon beim Start und in

Waging. Es ist schlimm, wenn man den Pressesprecher schon 20 Jahre kennt und das Auto so prominent ist!

Abends traf man sich in Lederhosen - ich wußte nichts davon - beim bayrischen Abend und Buffet und so klang der erste Tag recht harmonisch aus.

Und wieder kam eine unruhige Nacht! Mit dem Toni kann man einfach nicht in einem Doppelzimmer schlafen, der ist so unruhig

Nachdem die Frau des Chefs ihre Aufnahmen im Kasten hatte, starteten wir zur zweiten Etappe. Nach 3 WP's ging es zur Mittagspause ins Restaurant beim Automuseum Amerang (sehr sehenswert). Nach einer längeren Schleife nach Mühldorf erwartete uns eine Durchfahrtskontrolle (DK) mitten auf dem Marktplatz von Kraiburg. Auch hier sah ich wieder einige bekannte Gesichter und weiter ging es zur WP 11, wo der PMC wieder "funktionierte"! Auch auf diesem Rundkurs mußte ich ca 30 mal die Hand aus dem Fenster halten und die Kameradinnen und Kameraden grüßen!

So ging langsam diese Rallye zu Ende und man traf sich auf dem Startplatz in Bad Aibling wieder. Eine schöne Veranstaltung wurde uns vom Gau Südbayern in Verbindung mit mehreren Ortsclubs geboten, wobei auch auf den PMC nicht mehr verzichtet werden kann. Am Abend fand im Kurhaus die obligatorische Rallyeparty statt und am Sonntagmorgen wurde die Siegerehrung durchgeführt. Wir belegten den 46. Platz von 69 Startern - die beste Platzierung für Isar 12 bisher. Im nächsten Jahr werden wir mit Sicherheit weiter vorne liegen, ich werde noch 2 Stoppuhren kaufen.

Die Oldtimerszene hat in mir einen neuen Fan gefunden und vielleicht wird in den nächsten Jahren mal ein "kleiner" Oldi angeschafft!

Auch für das Image der Polizei konnten wir eine ganze Menge positives tun. Überall wurden wir freudig empfangen: Aha, die alte "Isar 12".

Herbert Wenz



PETER SCHÖLLER

**BÜROMASCHINEN
BÜROMÖBEL
DATENTECHNIK
MEISTERBETRIEB**

**SCHWEDENSTEINSTR.3
8000 MÜNCHEN 82
TEL.089 / 430 0 430**

P R O B L E M E ?

K E I N E Z E I T ?

K E I N E L U S T ?

W I R H E L F E N I H N E N !

**BUCHHALTUNGSARBEITEN
SCHREIBARBEITEN
RASCH & ZUVERLÄSSIG!**

ÜBERNIMMT

**H.SCHOTTMÜLLER TEL.: 65 81 08
- EIGENE EDV -**



SCUDERIA MÜNCHEN

Wenden Sie sich in allen Fragen zum und um den Club
SCUDERIA MÜNCHEN E.V im ADAC

an die Geschäftsstelle
Friedenstraße 18, 8000 München 80
Telefon (089) 40 31 34

oder an die offiziellen Vertreter:

1. Vorsitzender Martin Kirsam Tel. 78 16 02
2. Vorsitzender Rainer Scherer Tel. 40 31 34
- Sportleiter Hildegard Schottmüller Tel. 65 81 08
- Schatzmeister Renate Göpfert Tel. (08 131) 4752
- Besitzer Herbert Göpfert (08 131) 4752

CLUBABEND: Jeden ersten Mittwoch im Monat in der
Gaststätte FLORIANSECK, Pullacher Platz 6
8000 München 70, Tel. 723 72 00 (Nähe Tierpark)
Beginn 20.00 Uhr

Gäste sind bei unserem Clubabend immer herzlich willkommen!

SPORTFAHRER STAMMTISCH: Jeden dritten Mittwoch im Monat ab
20.00Uhr treffen sich die aktiven und passiven Mitglieder und Freunde
der SCUDERIA MÜNCHEN in der Clubgaststätte FLORIANSECK zu einem
gemütlichen Ratsch.

SCUDERIA REPORT

Alle in dieser Ausgabe enthaltenen Berichte, die mit einem Namen oder den Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Scuderia München oder des Scuderia Reports dar, sondern nur die des Verfassers

Sind Sie sicher, daß Sie richtig versichert sind?

Die meisten Familien in Deutschland sind falsch versichert.

Weil sie oft gerade da nur halb abgesichert sind, wo es voll und ganz der Fall sein sollte.

Entweder ist ihre Hausratversicherung von gestern.

Oder die Lebensversicherung entspricht nicht voll den persönlichen Ansprüchen.

Ob Sie zu hoch oder zu niedrig versichert sind. Ob Ihnen Geld verloren geht, weil Sie es für eine überflüssige oder falsche Absicherung ausgeben – das möchte ich Ihnen gerne einmal persönlich vorrechnen.

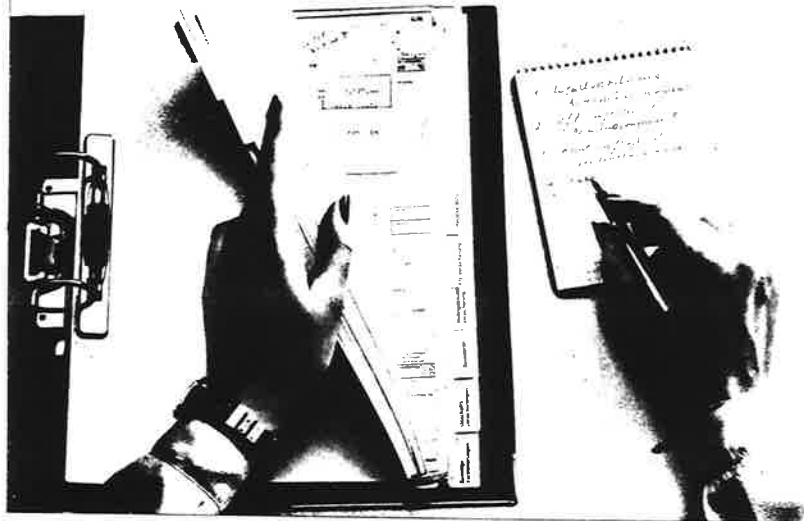
Und Sie dabei nicht nur über die wichtigsten Versicherungen informieren. Sondern

Ihnen auch sagen, welche für Sie dabei die beste ist.

Sie werden sehen: Richtig versichert zu sein, zahlt sich auch für Sie aus.

Versicherungsbüro
Helmut Anderl
Jahnstraße 25
8012 Ottobrunn
Tel. 0 89/6 09 77 77
Fax 0 89/6 09 77 78

COLONIA



SSB

92-07-15 13:06

*Letzte Meldung
vom
Neuen
Naumanns*

Eine Bestzeit reicht zum Gesamtsieg

Honke / de Ridder gewinnen Rallye Pößneck in Thüringen

Pößneck – Mit nur einer einzigen Bestzeit gewannen die für den AC Bayreuth startenden Kulmbacher Rallyefahrer Reinhard Honke und Jörg de Ridder die nationale Rallye des MC Pößneck (Thüringen) rund um Bucha, Quaschwitz und Laskau.

Auf den drei Wertungsprüfungen, die je zwei Mal in unterschiedlicher Richtung zu befahren waren, entbrannte von Anfang an ein spannender Wettstreit um den Gesamtsieg, der sich im Verlauf der Veranstaltung auf einen Zweikampf zwischen dem Kulmbacher Toyota-Team Honke/de Ridder und dem hessischen Mazda-Team Zentgraf/Roth zuspitzte.

Die erste Bestzeit setzte der Marktheidenfelder Lancia-Pilot Theo Schmitt, der allerdings bereits in der zweiten Wertungsprüfung einem technischen Defekt zum Opfer fiel. Nach Bestzeiten hessischer Teilnehmer (die Rallye MC Pößneck zählte als Veranstaltung des ADAC Hessen/Thüringen auch zu hessischen Rallyemeisterschaften) lagen die Ehrenberger Zentgraf/Roth zur Halbzeit nach drei Wertungsprüfungen mit ihrem Allrad-Mazda eine Sekunde vor Honke/de Ridder, die für diese Rallye vom Ford Sierra Cosworth auf eine ebenfalls allradgetriebenen Toyota Celica umgestiegen waren.

Ihre „Verfolger“ hatten Zentgraf/Roth und Honke/de Ridder zu diesem Zeitpunkt bereits mehrere Sekunden hinter sich gelassen und auf der zweiten Schlichte über die drei Wertungsprüfungen entstellten die beiden Teams der Konkurrenz um über zehn Sekunden. Zunächst vergrößerten Zentgraf/Roth den Vorsprung um eine weitere Sekunde, doch bereits in der Wertungsprüfung fünf konterten die Zeit und setzten in der allerletzten Prüfung im Zielort Bucha den Joker. Sie Sekunden und gewannen mit zwei Sekunden Vorsprung die Rallye des MC Pößneck. „Unser erster Sieg mit der Celica“, freute sich der Pilot mit dem

total verschwitzt aber glücklich beim Zieleinlauf.

Hinter Zentgraf/Roth kam das Münchner Ehepaar Axel und Siglinde Naumann ohne eine einzige Bestzeit auf den dritten Gesamtrang, vor den Hessen Alexi/Bramm (Ford Sierra Cosworth 4 x 4), Thomas/Graul (Mazda 323 4WD Turbo) und Schiffmann/Seitz (Opel Kadett C). Siebte im Gesamtklassement wurden die für den MSC Fränkische Schweiz startenden Karl Baumeister und Michael Bayer auf VW Golf GTI und die Bayreuther Jochen Kihm und Hansi Walter (ebenfalls VW Golf GTI) belegten Rang neun.

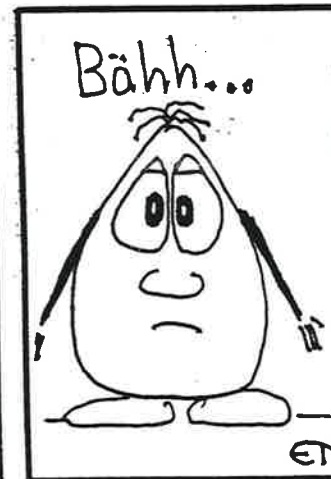
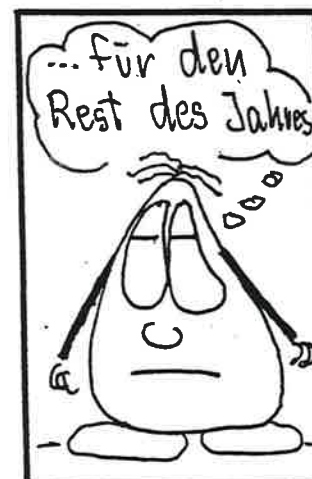
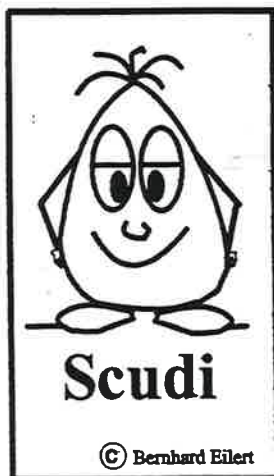
Der Hofer Helmut Hodel, dessen Einsatz nach mehrtägigen Nachschichten am VW Golf GTI sicher war, fuhr mit einer hinteren Startnummer eine tolle Rallye, war von den Wertungsprüfungs-Bestzeiten nie weit entfernt, hatte aber in der Prüfung zwei bei Quaschwitz Zündungsprobleme und kam daher über einen elften Klassenplatz nicht hinaus. Zufriedener als Helmut Hodel war der für den MSC Nordhalben fahrende Alexander Hofmann (Berg), der beim zweiten Einsatz mit dem neuen Mitsubishi Galant einen zweiten Klassenplatz belegte. Von den 64 gestarteten Teams aus Bayern, Hessen, Thüringen und Sachsen kamen 47 in Wertung ins Ziel.

Gerd Pfetsch

autoservice schärer GmbH
Friedenstraße 18
8000 München 80

15.07.92 14:39

P02



CLUBPOKAL 1992

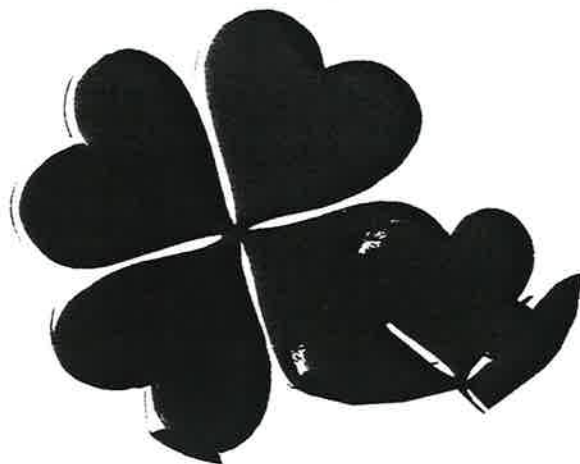
Zwischenstand nach 4 Läufen

	Gesamt					
	Zusatzpunkte					
	Gleichmäßigkeits- prüfung 23.5.92					
	Clubschlalom 23.5.92					
	Gesch.-Turnier 9.5.92 Bildersuchfahrt 22.3.92					
1. Scherer Rainer	24*	22	24	25	4	123
2. Herzog Christiane	20	23*	14	3	4	83
3. Naumann Axel	22	—	25	24	3	74
4. Kirmsener Franz	—	25	22	22	3	72
Krisam Martin	23	24	18	3	4	72
6. Elberskirch Jürgen	20	21	23	3	4	71
7. Krisam Martin jun.	23	—	21	23	3	70
8. Naumann Sieghinde	22	—	16	24	3	65
9. Gerold Fritz	—	19	17	25	3	64
10. Wenz Herbert	25*	—	—	—	1	51
11. Kaufhold Jürgen	—	20	20	3	5	46
Naumann Ralph	21	—	19	3	3	46
13. Geier Hannes	—	—	—	25	1	26
14. Eilert Bernhard	24	—	—	—	1	25
15. Naumann Silke	—	—	15	3	2	20

5. LAUF AM 25. Juli 1992 : GAUDIFAHRT NACH GANTENHAM

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG...

15.07. Manfred Salat
25.07. Georg Feldmeier
05.08. Martin Krisam
13.08. Berthold Abt
25.08. Hildegard Schottmüller
27.08. Manfred Hallhuber
03.09. Herbert Göpfert
06.09. Raimund Thalmair
08.09. Gerhard Verlaan



VELUX

VELUX GDL "CABRIO"

Im Handumdrehen ein Platz an der Sonne.



Geschlossen: Ausblick vom
Boden bis zur Decke.

Geöffnet: Ein kleiner Balkon
für Sonne, Luft und freie Sicht.

archimedes
Filmgestaltung & Videographie

archimedes

gestaltet und produziert

Filme und Videos

für

alle Wirtschaftszweige



unsere Spezialität sind Themen
aus der

Hochtechnologie

und der

Raumfahrttechnik

archimedes Industriefilm GmbH Landsberger Straße 139 8000 München 2 Tel (089) 50 25 900